

Niederschrift

Über die am 15.5.1974 abgehaltene 22. Gemeindevertretersitzung.

1. Das Protokoll vom 11.3.1974 wurde nach deren Verlesung als genehmigt unterzeichnet.

2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über das Grundsteuerbefreiungsgesetz wird nicht gestellt.

3. Der Rechnungsabschluß 1973 wurde vom Gemeindegassier Paul Hehle in allen Sparten bekannt gegeben. Er setzt sich wie folgt zusammen.

Einnahmen	Erfolgsgebarung	760.249,78
Einnahmen	Vermögensgebarung	-.-
Ausgaben	Erfolgsgebarung	1.042.370,01
Ausgaben	Vermögensgebarung	12.000.—
Ergibt einen Gebarungsabgang		294.120,23

4. Der Bericht des Überprüfungsausschusses wurde von Feßler Alfons bekannt gegeben, aus dem ersichtlich ist, daß die Ausgaben für Schülerfahrtkosten von über 100.000.- S nicht erträglich sind.

5. Die Gemeinde beteiligt sich mit $\frac{1}{4}$ an den neu zu erstellenden Wandschrank im Abstellraum.

Für die Feuerwehr $\frac{1}{4}$ und der halbe Wandschrank gehört dem Musikverein.

6. Auf Ansuchen werden Hedwig und Hermann Kurz, Eichenberg 47, Parzelle Zuggen, die Wegparzelle, öffentliches Gut P Nr. 4243/2, 4280 und 4279 unterlassen.

Ein Weg zum Pfänder 4282 muß jedoch öffentliches Gut bleiben.

7. Der Bürgermeister berichtete über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

Schluß der Sitzung 23 30 Uhr

Der Schriftführer

Fürberg: Sedler Alois, Sedler Josef,
Lützemann: Sedler Bernhard, Dir Bernhard,
Doaf: Gorbach Josef, Rädler Peter,
Für die ganze Gemeinde: Bürgermeister Degasper Josef
und der Gemeindevorstand Paul Hehle.
Als Entschädigung wurde der übliche Stundenlohn
von der Sitzung am 27.12.1973 mit 35,- Schilling
festgelegt.

4. Dem Erwerber der G.P.N. 2022 (Kasser Eichenberg)
werden 65 m² aus dem öffentlichen Gut G.P.N. 4301/1
unter den allgemeinen Bedingungen überlassen,
das unter sozialer Grund der Gemeinde Eichenberg zur
einer eventuellen Grabenverbreiterung kostenlos
zur Verfügung gestellt wird.
5. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Ge-
meindeangelegenheiten mit Zuschriften.

Schluß der Sitzung 22:30 Uhr

Der Schriftführer
J. Müller

Bürgermeister
Ferdinand J. Müller
[Signature]

Niederschrift

- Über die am 15.5.1974 abgehaltene 22. Gemeinde-
vertretung
1. Das Protokoll vom 11.3.1974 wurde nach deren
Verlesung als genehmigt unterzeichnet.
 2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über das
Grundsteuerbefreiungsgesetz wird nicht gestellt.

3. Der Rechnungsabschluss 1973 wurde vom Gemeinde-
kassier Paul Kelle in allen Sparten bekannt ge-
geben. Er setzt sich wie folgt zusammen.

Einnahmen	Erfolgsgebührung	760.249.78
"	Vermögensgebührung	—
Ausgaben	Erfolgsgebührung	1.042.370.01
"	Vermögensgebührung	12.000.00
Begibt einen Gebühungsabgang		294.120.23

4. Der ~~Stb~~ Bericht des Überprüfungsausschusses wurde
von Felder Alfons bekannt gegeben, aus dem ersicht-
lich ist, dass die Ausgaben für Schülerbeihilfen kosten-
von über 100.000.- Sch. nicht erträglich sind.

5. Die Gemeinde beteiligt sich mit 1/4 an dem neu
zu erstellenden Gaudschrank im Obstgarten.
Für die Feuerwehr 1/4 wird der halbe Gaudschrank
gehört dem Musikverein.

6. Auf Ansuchen werden Fleberig und Hermann Küng
Bickenberg 47, Parzelle Jüggau, die Geggparzelle, öffentliches
Gut P. N^o 4243/2, $\frac{4280}{4282}$ und 4279 überlassen.
Ein Ggg zum Pfänder $\frac{4282}{4282}$ wird jedoch öffentliches Gut bleiben.

7. Der Bürgermeister berichte über verschiedene Gemeinde-
angelegenheiten.

Schluss der Sitzung 23.30 Uhr

der Schriftführer

J. M. J.

Kupp. Bsp.

Ferdinand J. J. J.
J. J. J.
J. J. J.